25 Schülerinnen und Schüler des Johannes-Falk-Hauses – hier mit ihren Klassenlehrern – haben gestern Abschied gefeiert. Sie erhielten in einer Feierstunde ihre Zeugnisse und starten nun in einen neuen Lebensabschnitt. Fotos: Ruth Matthes

Auf ins Abenteuer!

Johannes-Falk-Haus: 25 Schüler erhalten Abschlusszeugnisse

Von Ruth Matthes

Hiddenhausen (HK). Ihre gesamte Schulzeit haben sie im Johannes-Falk-Haus in Lippinghausen verbracht. Nun haben 25 junge Frauen und Männer ihre Abschlusszeugnisse erhalten.

Schülersprecherin Pia Kramer wünschte all denen, die nun »das Nest verlassen und den Wildflug starten, viel Erfolg bei diesem Abenteuer«. Zuvor hatte der Schulchor bereits »Wünsche wie Sterne« als Wegbegleiter in die Zukunft entsandt.

Schulleiter Axel Grothe begrüßte zunächst zahlreiche Gäste aus Verwaltung und Kirche, weitere Partner sowie Eltern und Freunde der Schüler. Er ging in seiner Ansprache auf die unterschiedlichen Gesichter ein, die ein solcher Abschied hat: »Da ist das traurige Gesucht, das eigentlich gar nicht weg möchte, das zuversichtliche, das sich auf die große weite Welt freut, und das ängstliche, das nicht genau weiß, was kommt.«

Schulleiter Axel Grothe verabschiedet Sonja Olbort, die 46 Jahre in der Küche der Schule gearbeitet hat, in den Ruhestand.

Sicher sei, dass die 25 Schüler ihre Spuren hinterlassen haben: »In der abschließenden Berufspraxisphase ist vieles entstanden, was uns erhalten bleibt«, resümierte Grothe. Dazu gehören die selbst gebauten Spielzeughäuser, Graffiti, Näh- und Holzarbeiten und vieles mehr.

Viel Applaus erhielten neben dem Schulchor auch die Tänzer der Oberstufe 3 und der Lehrerchor für ihre Programmbeiträge. Zum Schluss stimmten alle in das Abschiedslied »Alte Schule, altes Haus« ein.

Neben den Schülern feierte gestern auch eine langjährige Mitarbeiterin ihren Abschied: Sonja Olbort geht nach 46 Jahren im Küchendienst in den Ruhestand.

Wie der didaktische Leiter, Peter Weber, erklärte, erhalten die meisten der Absolventen eine Stelle in einer Werkstatt; einem ist es gelungen, einen Job auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ergattern; einige bleiben bei ihren Eltern. Insgesamt besuchen 272 Kinder und Jugendliche die Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Sie lernen in den dreijährigen Unter-, Mittel- und Oberstufen sowie der Berufspraxisstufe, die sich in sieben Bereiche aufteilt. Diese reichen von Holz, Metall und Gartenbau bis zu Kunst und Textil.

Ihre Zeugnisse erhielten: Emra Ajrizi, Andreas Arne, Betül Bagci, Luisienne-Jona Blase, Patrick Braun, Mizgin Cakmak, Mehmet Calp, Marcel Eichner, Tobias Fricke, Hermann Friesen, Alexander Geisler, Adal Gülay, Sarah Homann, Niclas Kursim, Dennis Lorenz, Tristan Meier, Pascal Niehaus, Mert Özcan, Lara Sarcevic, Berat Saricimen, Michelle Schröder, Jan-Philip Vogel, Leon Wilke und Armin Zeka.